

Die Meteoritensammlung der Universität Bonn.

Von

R. Brauns.

Das letzte Verzeichnis der Bonner Meteoritensammlung hat Laspeyres i. J. 1894/95 veröffentlicht¹⁾. Nach seiner Angabe bestand sie damals aus 98 Fallorten mit 272 Stück im Gesamtgewicht von 110772,2 gr. Hierbei war jedoch Breitenbach und Rittersgrün je für sich als Fallort gezählt und 1 Stück (Toluca Nr. 69, 640 gr) war von Laspeyres verbraucht. Unter Vernachlässigung der Bruchteile eines Grammes, die bei den verrostenden Eisen ganz illusorisch sind, ergibt sich hiernach als damaliger Bestand:

97 Fallorte mit 271 Stück im Gesamtgewicht von 110132 gr.

Dazu ist unter Direktion von Laspeyres noch ein Stück (Pallasit, Finmarken 335 gr) hinzugekommen. Bei Übernahme der Direktion durch den Verfasser am 1. April 1907 war demnach der Bestand:

98 Fallorte mit 272 Stück im Gesamtgewicht von 110467 gr.

Der heutige Bestand ist:

348²⁾ Fallorte mit 872 Stück im Gesamtgewicht
von 449 791 gr³⁾.

Es entfallen davon auf

Meteoreisen	133	Fallorte	mit	265	Stück	im	Gewicht	v.	392 296	gr
Pallasite etc.	24	"	"	75	"	"	"	"	8 271	"
Steine	191	"	"	532	"	"	"	"	49 224	"

Diese ansehnliche Vermehrung ist nur durch besondere Schenkungen erreicht worden, ein besonderer staatlicher Zuschuß stand hierfür nicht zur Verfügung. Unter den Stiftern ist an erster Stelle Frau Ellen Waldthausen in Königswinter zu nennen, die die von ihr angekaufte Meteoritensammlung des Hofrat Professor A.

1) Verhandlgn. des Naturhist. Vereins 51, 83—156, 52, 141 bis 220.

2) Hierbei ist Beaconsfield u. Cranbourne als je ein besonderer Fallort angenommen; ebenso Coahuila und Fort-Duncan, Doña Inez und Vaca Muerta. Weitere Bemerkungen hierzu im Verzeichnis.

3) Spätere Zugänge siehe im Nachtrag.

Friedrich in Wien der Universität zu deren 100jährigem Jubiläum im Jahre 1918 als Geschenk überwiesen hat. Diese Sammlung allein umfaßte 180 Fallorte mit 312 Stück im Gewicht von 52558 gr in bestem Erhaltungszustand. Nach einem von Herrn Prof. Dr. Berwerth abgegebenen Gutachten kann man sagen, „daß sie in ihrem Umfange und ihrer Güte der Objekte auch verwöhnten Ansprüchen eines Sammlers und Fachmannes in höchst befriedigender Weise nachkommt. . . . Einige Stücke der Sammlung übertreffen an Güte und Gewicht die in der Meteoritensammlung des Naturhistorischen Hofmuseums aufbewahrten Proben desselben Falles.“ Die hierdurch zur Sammlung gekommenen Doubletten dienten durch ihre ausgezeichnete Beschaffenheit in erwünschter Weise zur Ergänzung des alten Bestandes. In den folgenden Jahren hat Frau Waldthausen die Sammlung noch durch mehrere wertvolle Eisen bereichert.

Zu dem gleichen Jubiläum hat der Bonner Bergwerks- und Hüttenverein A.-G. auf Veranlassung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates Herrn Dr. B. Stürtz den Betrag von 2500 Mark gestiftet, der zur Vervollständigung der Meteoritensammlung verwendet werden konnte; es wurden davon 20 noch nicht vertretene Meteoriten erworben. Im folgenden Jahre (1919) hat die gleiche Gesellschaft den Betrag von 2090 Mark zur Verfügung gestellt, der diesmal die Einreihung von 30 noch nicht vertretenen Fallorten ermöglichte. Sie wurden in der grossen Mehrzahl von Julius Böhm in Wien erworben.

Hierzu kam eine Stiftung von Herrn Generaldirektor Dr. O. Weinlig, von der u. a. eine prächtige, 1885 gr schwere Platte Roeburne erworben werden konnte; ferner Stiftungen von Herrn Dr. Krantz (Tennasilm 546 gr), Dr. Stürtz (Forsyth 338 gr), Kommerzienrat Gustav Jung auf Neuhütte bei Strassebersbach (Cumberland Falls 73 gr, Jamyschewa 175 gr), Siegener Bergbau G. m. b. H. (Cookeville 79 gr). Dr. Gustav Seligmann in Coblenz hat sein Interesse an dem Wachsen der Meteoritensammlung durch wiederholte Zuwendungen bewiesen. Von ihm bzw. seinen Erben stammen als besonders hervorragende Stücke ein 558 gr schwerer L'Aigle, ein als Zwilling beschriebenes Eisen von Mukerop, der seltene El Nakhla el Baharia, eine ausgezeichnete Platte Steinbach, die 546 gr schwere Platte Mount Ayliff und viele andere. Die Australite verdanke ich Viktor Goldschmidt in Heidelberg, einen der Billitonite Dr. E. Schürmann in Balikpapan auf Borneo.

Im Vergleich zu diesen Zuwendungen ist die Zahl der aus laufenden Institutsmitteln beschafften Meteoriten naturgemäss nur gering. Einige konnten mit ministerieller Genehmigung aus dem Erlös des während des Krieges aus der Sammlung abgegebenen Platins gekauft, andere durch Tausch erworben werden. Die Mittel

zum Ankauf des 253 kg schweren Eisens aus Deutsch-Südwestafrika hat der Kurator der Universität Herr Geheimrat Dr. Ebbinghaus bewilligt. Den bei Forsbach, Bez. Köln im Jahre 1900 gefallenem Meteorstein konnte ich von Herrn Bauckhorn in Siegburg erwerben, von dem im Jahre 1920 im Hunsrück (Hochscheid) gefallenem Steine verdanke ich Herrn Landmesser König in Simmern mehrere Bruchstücke. Durch Tausch mit dem Britischen Museum wurde die Sammlung durch einzelne seltene Fallorte bereichert.

So konnte durch allseitige Unterstützung die Bonner Meteoriten-sammlung auf eine nach Umfang und Inhalt ansehnliche Höhe gebracht werden. Bei den Ankäufen kam es mir nicht so sehr darauf an, die Zahl der Fallorte möglichst zu erhöhen, als gute Stücke zu erwerben. So habe ich öfters zu einem schon vertretenen Fallort ein Stück des gleichen Fallortes erworben, wenn es sich durch besondere Schönheit auszeichnete.

Bei der Bezeichnung der Gruppen wurde die bisher übliche Einteilung und Abkürzung beibehalten. Es werden folgende Gruppen unterschieden:

A. Meteoreisen. Die Beschaffenheit steht mit der chemischen Zusammensetzung in enger Beziehung; hierauf gründet sich das von Berwerth¹⁾ aufgestellte natürliche System der Eisenmeteoriten:

I. Kamacit-Meteorite. Ni = 6%.

a) Kamacit-Hexaedrite, KH, Braunau.

b) Körnige oder Grano-Kamacit-Hexaedrite, KKH, Tombigbee River.

c) Kamacit-Oktaedrite, KO, Mount Joy.

Zu c) werden die grössten Oktaedrite, früher als Ogg bezeichnet, gestellt.

Im Kamacit treten nach der Ätzung die feinen „Neumannschen Linien“ auf, nach (112) eingelagerte Zwillinglamellen; keine Widmannstättenchen Figuren.

II. Kamacit-Taenit-Meteorite. Ni = 7–26%.

II. 1. Kamacit-Taenit-Plessit-Meteorite. Ni = 7–14%.

Auf polierten geätzten Flächen treten die Widmannstättenchen Figuren hervor und enthüllen den inneren Bau: Kamacit, umsäumt von dem weissen Taenit, in den Zwischenräumen der Plessit, eine eutektische Legierung der beiden ersteren. Hierzu gehört die grosse Zahl der oktaedrischen Eisen, bei denen die Lamellen nach den vier Richtungen der Oktaederflächen eingelagert

1) Sitz.-Ber. K. Akad. Wissensch. Wien 123, Nov. 1914 u. Fortschr. d. Mineralogie 5, 278. 1916. In der obigen Übersicht ist jeder Gruppe ein in der Sammlg. vertretenes Beispiel beigelegt.

sind, dazu andere seltene, bei denen Lamellen auch nach den Würfelflächen, oder nur nach den Dodekaederflächen eingelagert sind. Die ersteren werden nach Breite der Lamellen und dem Nickelgehalt in 4 Unterabteilungen a—d unterschieden:

- a) Grobe Oktaedrite Og, plessitarm, Lamellen 1,5—2 mm breit. Ni=7—7½%, Bischtübe.
- b) Mittlere Oktaedrite Om, plessitreicher, Lamellen 0,5 bis 1,5 mm. Ni=7½—9%, Toluca.
- c) Feine Oktaedrite Of, plessitreich, Lamellen 0,2—0,5 mm. Ni=9—11%, Mounionalusta.
- d) Sehr feine Oktaedrite Off, sehr plessitreich, Lamellen bis 0,2 mm. Ni=11—14%, Butler. Dazu kommen:
- e) Körnige Oktaedrite; diese Untergruppe kann in jeder Gruppe a—d auftreten, wird durch vorgesetztes K gekennzeichnet, z. B. KOg.
- f) Tessera-Oktaedrite TeO. Zu den nach den Oktaederflächen eingelagerten Lamellen treten solche nach den Würfelflächen. Mukerop-Goamus in einzelnen Blöcken.
- g) Dodekaedrite DO. Lamellen sind nach den Flächen des Rhombendodekaeders eingelagert. Carthago (Coney Fork).

II, 2. Plessit-Meteorite Pl. Ni=14—18%. Scheinbar dichte Eisen. Capeisen.

II, 3. Taenit-Plessit-Meteorite TaePl. Ni=26%. San Cristobal.

In jeder Gruppe können solche Eisen vorkommen, deren ursprüngliches Gefüge durch Einwirkung hoher Temperatur verwischt ist. Berwerth hat solche Eisen Metabolite genannt. Wenn von der Änderung nur die äusserste Oberfläche die „Brandzone“ eines Eisens betroffen ist, so kann die Änderung durch Erhitzen beim Fluge durch die Atmosphäre zustande gekommen sein. Tiefer greifende Änderungen werden nachträglicher Feuerbehandlung durch Menschen zugeschrieben; solche Eisen werden künstliche Metabolite genannt. Die Änderungen bestehen darin, dass durch Diffusion in den Nickel-Eisenlegierungen die chemischen Unterschiede sich ausgleichen, der lamellare Bau undeutlich wird und verschwindet und schliesslich dichte Eisen entstehen; in gleicher Weise verschwinden im Kamacit die Neumannschen Linien. Solche Metabolite gleichen in ihrer dichten Struktur dem technischen Nickel-eisen; zur Bezeichnung wird Me der Gruppenbezeichnung zugefügt, z. B. OfMe. Die Natur von manchem dichten Eisen (z. B. Locust Grove, Forsyth County) ist erst unter Berücksichtigung dieser Änderungen richtig erkannt worden.

B. Pallasite, Siderophyre, Mesosiderite.

I. Pallasite (P). In Nickeleisen sind Olivinkristalle eingewachsen; Eisen dringt bisweilen auf Adern in Olivin ein, ist demnach in der jetzigen Ausbildung jünger als dieser. Olivin ist von Kamacit (Wickelkamacit) umgeben, das Eisen ist anscheinend immer oktaedrisch. Brenham.

II. Siderophyr (Si). In Nickeleisen sind Bronzitkörner eingewachsen; das Eisen oktaedrisch, mit Kamacit, Taenit und Plessit. Steinbach.

III. Mesosiderit (M). In einem Netzwerk von Nickeleisen füllen Olivin, Hypersthen u. a. die Maschen aus. Estherville.

Durch zurücktretendes Nickeleisen gehen Mesosiderite in Meteorsteine über.

C. Meteorsteine.

Für die Einteilung der Meteorsteine ist es zunächst von Bedeutung, ob sie kristallinische Kügelchen, Chondren, enthalten, oder nicht; danach werden Chondrite und Achondrite unterschieden. Für die weitere Einteilung der letzteren dient wesentlich ihr Mineralbestand, für die der Chondrite ausser diesem heute immer noch ihre Farbe; dazu wird noch darauf Rücksicht genommen, ob sie von Adern durchzogen sind oder nicht, ein ganz untergeordnetes Merkmal, das hier nicht weiter beachtet wird.

Prior¹⁾ benennt die Achondrite nach den wesentlichen Bestandteilen, z. B. den Nakhlit: Diopsid-Olivin-Achondrit; ebenso unterscheidet er die Chondrite nach der chemischen Zusammensetzung des rhombischen Pyroxens als 1. Enstatit-Chondrite, 2. Bronzit-Olivin-Chondrite und 3. Hypersthen-Olivin-Chondrite. In seinem Catalogue of Meteorites (London 1923) hat er aber doch die bisher übliche und auch hier befolgte Benennung meistens beibehalten.

In der Sammlung sind folgende z. T. nach den Fallorten benannte Arten von Meteorsteinen vertreten:

A. Achondrite.

1. Chassignit besteht wesentlich aus Olivin, **Cha** Nr. 197.
2. Aubrit, Bustit und Chladnit besteht wesentlich aus Enstatit, **Chl** Nr. 180.
3. Whitleyit, wie Chladnit, aber breccienartig mit braunen chondritischen Teilen, **Whl** Nr. 204.
4. Amphoterit, Hypersthen und Olivin, **Am** Nr. 239.
5. Eukrit, Augit (Klino-Hypersthen) u. Anorthit, **Eu** Nr. 325.
6. Urëilit, Augit (Klino-Bronzit) und Olivin, **U** Nr. 288.

1) G. T. Prior: The classification of Meteorites *Min. Mag.* 19 Nr. 90, p. 51—63. 1920. *Rf. i. N. Jb. f. Min.* 1925, I p 40.

7. Howardit, Olivin, Hypersthen, Klino-Hypersthen, Anorthit, **Ho** Nr. 173.
8. Nakhlit, Diopsid, Olivin, Oligoklas, **N** Nr. 282.

B. Chondrite.

- 1—4. Weisser Chondrit, **Cw** Nr. 221, Grauer, **Cg** Nr. 304, Intermediärer (weiss-grauer), **Ci** Nr. 251, schwarzer, **Cs** Nr. 215.
5. Kügelchen-Chondrit, **Cc** Nr. 171.
6. Kristallinischer Kügelchen-Chondrit, **CcK** Nr. 231.
7. Kristallinischer Chondrit, **CK** Nr. 183.
8. Howarditischer Chondrit, **CHo** Nr. 249.
9. Chondrit-Orvinit, **CO** N. 294.
10. Kügelchen-Chondrit-Ornansit, **CcO** Nr. 293.
11. Kohliger Chondrit, **K** Nr. 287.
12. Kohliger Kügelchen-Chondrit, **Kc** Nr. 253.

Hieran schliessen sich die Glasmeteorite oder **Tektite**. Ihre kosmische Herkunft ist noch nicht allgemein anerkannt, ein Fall ist noch nicht beobachtet. Der von Berwerth vertretenen Annahme, dass es von Menschen erzeugte Kunstprodukte seien, steht ihre schwere Schmelzbarkeit und grosse Reinheit entgegen und ihr Vorkommen in Schotter, der älter ist als das Auftreten des Menschen im gleichen Gebiet. Die Annahme von Wing Easton, dass es irdische, durch Verwitterung von Silikatgesteinen entstandene erstarrte Kolloide seien, wird durch keine Erfahrung belegt. Mit F. E. Suess und andern halte ich die Tektite für meteorische Gläser.

Nach ihren Verbreitungsgebieten werden sie unterschieden als **Moldavite**, finden sich in einer Zone bei Budweis in Südböhmen und bei Trebitsch in Südmähren; in der Sammlung sind vorhanden 57 Stück aus der Gegend von Budweis¹⁾, 6 Stück aus Mähren; dazu 5 als Schmuckstein geschliffene Stücke.

Billitonite finden sich auf der malaiischen Halbinsel, auf Billiton und im Natoena-Archipel; 3 Stück vorhanden.

Australite fand man an vielen Punkten quer über den ganzen Süden des australischen Kontinentes und in Tasmanien; 4 Stück vorhanden. — Diese sind nach Zahl und Gewicht nicht mitgerechnet.

Ein durch reiche Mineralführung (Andalusit, Sillimanit, Quarz, Zirkon, Pyroxene, Feldspath etc.) vor allen andern ausgezeichnete Tektit aus Peru ist durch die Untersuchung von G. Linck bekannt geworden; ein kleines Bruchstück mit deutlich erkennbarem Andalusit und Zirkon verdanke ich meinem Freunde Linck.

1) Hierzu stelle ich 6 Bruchstücke aus der Sammlung Friedrich mit Fundortsangabe Zillertal; bezogen von Miller von Aichholz-Hruschau.

Nr.	Fall oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Haupt- stück	Gesamt- gewicht
I. Meteoreisen.						
1	Agram , Hraschina, no. Agram, Kroatien	26. V. 1751	Om	1	—	0,5
2	Algoma , Kewaunee County, Wisconsin, U.S.A.	1837	Om	1	—	2,0
3	Alt-Biela (Alt-Bělá) bei Ostrau in Mähren. Amakaken = Caperr	1898	Of	1	—	122,0
4	Arispe , Staat Sonora, Mexico	1898	Og	1	—	269
5	Arlington , Sibley County, Min- nesota, U.S.A. Arva = Magura	1894	Om	1	—	34
6	Asheville , Bairds Farm, nördl. v. A. Buncombe County, North Carolina, U.S.A. . . .	1839	Om	1	—	1,5
7	Augustinovka , Gouv. Ekate- rinoslaw (Katharinenburg) Russland Bacubirito = Ranchito	1890	Of	1	—	216
8	Ballinoo , Murchison Fluss, Westaustralien	1893	Off	1	—	109
9	Barranca Blanca , Atacama, Chile	1885	Og	1	—	17
10	Beaconsfield , Mornington County, Victoria, Australien, wird von Prior mit Cran- bourne vereinigt	1894	Om	1	—	342
11	Bear Creek , Jefferson County, Colorado, U.S.A.	1866	Of	2	13,8	15,3
12	Bella Roca , Sierra de San Francisco, Durango, Mexico	1888	Of	2	83	128
13	Bendego , Prov. Bahia, Brasilien Bethany = Mukerop	1784	Og	1	—	50
14	Billings , Christian County, Missouri, U.S.A.	1903	Og	1	—	188
15	Bischtübe Prov. Turgai, West- sibirien Endstück 5660 gr mit ge- ätzter Fläche mit grossem Schreibersit und Troilit	1888	Og	2	5660	5760,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
16	Bohumilitz , Schloss bei Alt-Skalitz, Kreis Prachin, Böhmen	1829	Og	3	94	138
17	Braunau , Böhmen Brazos = Wichita County Brenham Township , Kiowa County, Kansas U. S. A. Eine 385 gr schwere Platte von reinem oktaedr. Eisen. Siehe unter Nr. 137	14. VII. 1847	KH Om	2 1	51	91 385
18	Bridgewater Burke County, North Carolina, U.S.A. . . .	1890	Of	1		127
19	Burlington , Otsego County, New York, U.S.A.	1819	Om	1		10
20	Butler Bates County, Missouri U.S.A.	1874	Off	1		110
21	Cañon Diablo , Coconino County, Arizona U.S.A. Der große Block mit breiter, geätzter Fläche; kleinere Stücke sind stark metabolisch. Cany Fork = Smithville = Carthago Capland = Kapland	1891	Og	21	23600	24733
22	Caperr , Rio Senguerr, Chubut Territory, Patagonien	1869	Om	1		6
23	Carlton , Hamilton County Texas, U.S.A.	1887	Off	2	331	402
24	Carthago (Cany Fork) Smith County, Tennessee, U.S.A. . .	1840	Om	2	325	485
25	Central Missouri , U.S.A. . . .	1855	KO	1		475
26	Charcas , San Louis Potosi, Mexico	1804	Om	2	179,5	193
27	Chesterville , Chester County, Süd-Carolina, U.S.A.	1847	KMe	1		58
28	Chinautla , Guatemala Claiborne = Lime Creek	1902	Of	1		77
29	Coahuila , Mexico Cocke County = Cosby's Creek	1837	KH	3	660	749

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
30	Cookeville, Putnam County, Tennessee, U.S.A.	1913	Og	1		79
31	Coopertown, Robertson County, Tennessee, U.S.A.	1860	Om	1		49
32	Copiapo, Atacama, Chile . .	1863	KKH	1		4
33	Cosby's Creek, Cocke County, Tennessee, U.S.A.	1840	Og	1		92
34	Cranbourne bei Melbourne, Viktoria, Australien . . .	1854	Og	1		54
35	Cuernavaca, Staat Morelos, Mexico	1889	Of	1		5
36	Dalton, Whitfield County, Georgia, U.S.A.	1877	Om	2	17	21
37	Descubridora, Distrikt Catorce, San Luis Potosi, Mexico .	1780	Om	1		233
38	Elbogen, Böhmen Floyd County = Indian Valley	vor 1400?	Om	2	22,5	25,5
39	Forsyth County, Nord-Carolina, U.S.A. Das grosse Stück abgebildet bei E. Cohen, Sitzungsber. Pr. Akad. Wissensch. 1897, XVI S. 4 Fig. 2. Nickelarmer Ataxit nach E. Cohen. Künstl. Kamazit-Metabolit nach Berwerth.	1891	KHMe	3	338	473
40	Fort Duncan am Rio Grande del Norte, Maverick County Texas, U.S.A.	1882	KH	2	215	316
41	Glorieta Mountain, Santa Fé County, Neu-Mexico . . . Goamus = Mukerop	1884	Om	4	267,5	459
42	Grand Rapids, Kent County, Michigan, U.S.A. Guatemala = Chinautla Hammersley = Roeburne	1883	Of	2	56	90
43	Hex River Mountains, Capland, Südafrika	1882	KH	1		169
44	Holland's Store, Chattooga County, Georgia, U.S.A. .	1887	KHMe	1		40

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
	Hraschina = Agram					
	Independence County = Joe Wright Mountain					
45	Indian Valley, Floyd County Virginia, U.S.A.	1887	KKH	1		90
	Inca = Tamarugal					
46	Ivanpah, San Bernardino County, Californien 4 kleine st. oxydierte Bruchstücke	1880	Om	1		3
47	Jamestown, Stutseman County, North Dakota, U.S.A. . . .	1885	Of	1		36,5
48	Jenny's Creek, Wayne County, West Virginia, U.S.A. . . .	1883	Og	1		17,5
49	Jewel Hill, Madison County, Nord Carolina, U.S.A. . . .	1854	Of	1		74,5
50	Joe Wright Mountain, Independence County, Arkansas, U.S.A.	1834	Om	2	154,5	240
51	Juncal, Wüste Atakama, Chile	1866	Om	1		3,5
52	Kapland, zw. Karega u. Gasweja. Plessit-Meteorit nach Berwerth.	1793	Pl	1		86
	Karthago = Carthago					
53	Kendall County, Texas, U.S.A.	1887	KKH	2	130	146
54	Kenton County, Kentucky, U.S.A.	1889	Om			283,5
	Knoxville = Tazewell					
55	Kodaikanal, Palni Hills, Distr. Madura, Madras, Indien . . .	1898	KOf	1		73,5
56	La Caille s. v. St. Auban, Dép. Alpes maritimes, Frankreich	1828	Om	1		8
57	La Grange, Oldham County, Kentucky, U.S.A.	1860	Of	2	125	222
	La Primitiva = Primitiva					
58	Lenarto, Saroser Comitát, Tschechoslowakei	1814	Om	4	217	382
59	Lime Creek, Claiborne, Monroe County, Alabama, U.S.A. . . .	1834	KH	1		7

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
60	Locust Grove , Henry County, Georgia, U.S.A. Grosses Eckstück mit angeätzter Fläche	1857	KMe	2	854	958,5
61	Lucky Hill , Bellevue, St. Elizabeth, Jamaica . . .	1885	Om	Sp1.		5
62	Luis Lopez , Socorro County, New-Mexico, U.S.A. . . .	1896	Om	1		121
63	Magura , Comitatus Arva, Tschechoslowakei	1840	Og	7	390	872,5
64	Merceditas b. Chañaral, Atacama, Chile	1884	Om	2	128	153,5
65	Misteca , Staat Oaxaca, Mexico	1804	Om	2	70,5	134
66	Mooranoppin , Lansdowne County, West-Australien .	1893	Ogg	1		12
67	Mount Ayliff , Griqualand, Kapland	1907	Og	1		546,5
68	Mount Joy , Adams County, Pennsylvanien, U.S.A. . .	1887	KO	2	4050	4121
69	Mukerop , Farm Goamus bei Gibeon, Südwestafrika . . Zu Mukerop gehört u. a. Ein 253 kg schwerer Block mit ausgezeichneter Stirn- und Rückenseite; nach abgeschnittenem und geätztem Stück Off, nicht merkbar metabolisch. Tessera-Oktaedrit , ausser kleineren eine 2800 gr schwere Platte. Eine grosse Zwillingsplatte, metabolisch; Nr. V der von Berwerth (Sitz. Ber. Akad. Wissensch. Wien 1902 S. 658) beschriebenen u. skizzierten Platten; 2793 gr.; aus der von Frau Waldthausen geschenkten Sammlg. Friedrich. Eine dicke, 1547 gr schwere Platte, in der zwei verschiedenen orientierte Teile mit krummen Flächen aneinander grenzen. Stammt wahrscheinlich von dem durch A. Brezina u. E. Cohen beschrie-	1899	Of	13	253000	262414

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
	benenZwillingsblock (Jahreshefte des Ver. f. Vaterländ. Naturkunde in Württemberg, Jahrg. 1902, Bd. 58 p. 292) und besteht aus den Teilen II u. III der Abbildung bei Brezina u. Cohen.					
70	Mungindi, County Benarba, New South Wales	1897	Off	1		7,5
71	Muonionalusta, in der Nähe des Baches Vaja Joki im nördl. Schweden	1906	Of	1		154
72	Narraburra Creek 12 miles v. Temora. County Bland, New South Wales Entspricht der Abbildg. im Atlas v. Cohen-Brezina Tafel XXXI, 5. Berwerth u. Ward stellen ein Eisen von hier zu Ogg.	1854	Off	1		13,5
73	Nelson County. Kentucky. U.S.A. Kamacit-Oktaedrit nach Berwerth, Ogg bei Ward und Merrill.	1860	KO	3	156,5	385
74	Netschaëvo, Gouv. Toula, Russland	1846	OmMe	1		153,5
75	N'Gourayma, Massina, Sudan Grano-Oktaedrit.	15. VI. 1900	KOf	1		134
76	Nocoleche bei Wanaaring, Neu Südwestwales	1895	Om	1		45
77	Obernkirchen am Bückeberg, Hessen-Nassau	1863	Of	1		12
78	Oroville, Butte County, Californien, U.S.A. Penkarring Rock = Youndegin	1893	Om	1		16
79	Perryville, Perry County, Missouri, U.S.A.	1906	Off	1		5,5
80	Persimmon Creek bei Hot House, Cherokee County, Nord Carolina Pila = Rancho de la Pila	1893	KOf	1		56
81	Plymouth, Marshall County, Indiana, U.S.A.	1893	Om	2	75	126

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
82	Prambanam , Präsidentschaft Soeracarta, Java	1797	OfMe	1		7,5
83	Primitiva , Santa Catalina, Tarapaca b. Iquique, Chile	1888	KMe	1		47
84	Puquios , Copiapo, Atacama, Chile	1885	Om	1		17
85	Putnam County , Georgia, U.S.A.	1839	Of	1		15
86	Rafrüti , Emmental, Schweiz .	1886	OfMe	1		4
87	Ranchito , Bacubirito, Mexico	1863	Off	2	82	120
88	Rancho de la Pila , Durango, Mexico	1804	Om	1		240
89	Rasgata , Santa Rosa, Prov. Boyaca, Republik Columbien	1810	KOMe	1		68,5
90	Red River , Cross Timbers, Johnson County, Texas, U.S.A. Ein sehr unregelmässiges zerrissenes 1770 gr schweres Stück (Laspeyres Nr. 32) bei Krupp in 3 Teile zerlegt; eine 433 gr schwere Platte an Krupp abgegeben.	1808	Om	4	785	1509
91	Reed City , Osceola County, Michigan, U.S.A.	1895	Om	1		92,5
92	Rhine Villa (Rhine Valley), Südaustralien	1900	Om	2	135	218
93	Rodeo , Durango, Mexico . .	1852	Om	2	65	125,5
94	Roebourne bei Hammersley Rang, N. W. Australien . Eine 1940 gr schwere Platte bei Krupp abgeschliffen u. neugeätzt; danach 1885 gr schwer.	1894	Om	3	1885	2502
95	Rosario , Nord Honduras . .	1896	Og	1		18
96	Ruff's Mountain , Lexington County, Süd Carolina, U.S.A.	1850	Om	2	137	155
97	Sacramento Mountains , Eddy County, Neu-Mexico, U.S.A.	1896	Om	1		590
98	Saint François County , Missouri, U.S.A.	1863	Og	1		47

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
99	Saint Genevieve County, Missouri, U.S.A.	1888	Of	1		188
100	San Angelo, Tom Green County Texas, U.S.A.	1897	Om	2	113,5	195,5
101	San Cristobal, Antofagasta, Chile	1896	TäPl			14
102	Santa Catharina, Rio San Francisco do Sul, Brasilien. Galt als Pseudometeorit, wird aber von Merrill wegen seines Nickelgehaltes aufgenommen. Wäre dann nach seinem Nickelgehalt zu Taenit-Plessit-Meteorit zu stellen. Auch Prior nimmt im Katalog v. 1923 S. Catharina als Meteor-eisen an und bezeichnet es als nickelreichen Ataxit.	1875	TäPl?	4		468
103	Santa Rosa, Columbien, Südamerika	1810	KOf	1		213
104	São Julião de Moreira bei Ponte de Lima, Minho, Portugal	1883	KO	4	228,5	695
105	Sarepta, Gouv. Saratov, Russland	1854	Og	2	44	47
106	Schwetz a. d. Weichsel, Poleu	1850	Om	2	42	54
107	Scottsville, Allen County, Kentucky, U.S.A.	1867	KH	1		57
108	Seeläsgen b. Schwiebus, Brandenburg, Preussen	1847	KO	5	2030	3613
109	Shingle Springs, Eldorado County, Californien	1869	Pl	1		34,5
110	Silver Crown, Laramie County, U.S.A.	1887	Og	1		74,5
111	Smith's Mountain, Rockingham County, Nord Carolina, U.S.A.	1863	Of	1		14
112	Smithville, Dekalb County, Tennessee, U.S.A.	1840	Og	1		26
113	Staunton, Augusta County, Virginia, U.S.A.	1858	Om	2	354	576

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
	Südöstl. Missouri = Saint Francois					
114	Tamarugal (El Inca), Pampa de Tamarugal, Iquique, Chile	1903	Om	3	5490	5521,5
115	Tazewell, Claibourne County Tennessee, U.S.A.	1853	Off	1		47,5
116	Tenera, Sierra de Tenera, Atacama, Chile	1891	PlMe	1		1
117	Thunda, Windorah, County Grey, Queensland	1886	Om	1		20
118	ThurLOW, Hastings County, Ontario, Canada	1888	Om	1		39,5
119	Toluca, Mexico Nr. 47 bei Laspeyres, 3950 gr, bei Krupp abgeschliffen und neu geätzt, danach 3250 gr schwer; Hobelspäne 290 gr; Nr. 68 bei Laspeyres, 27500 gr, bei Krupp in zwei Platten zerlegt zu 12500 und 10000 gr. Hobelspäne 470 gr. Das Eisen hatte schon vorher durch Abrosten mehrere hundert gr verloren. Nr. 69 bei Laspeyres von diesem verbraucht. Zuwachs aus Sammlg. Friedrich 3727 gr; aus Sammlg. Gerolt 1220 gr. Hobelspäne und sonstiger Abfall sind in dem angegebenen Gewicht von 61363 gr nicht enthalten.	1784	Om	32	12500	61363
120	Tombigbee River, Choctaw and Sumter County, Alabama, U.S.A.	1859	kKH	1		117,5
121	Toubil River, Achinsk, Gouv. Jeniseisk, Sibirien	1891	OmMe	1		24
122	Trenton, Washington County, Wisconsin U.S.A.	1858	Om	1		30,5
123	Tucson, Pima County, Arizona U.S.A.	1850	OfMe	1		40
	Tula = Netschaevo					
124	Union County, Georgia, U.S.A.	1853	KO			11

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
125	Victoria West, Kapkolonie, Südafrika	1862	OfMe	1		Spl.
126	Waldron Ridge, Claiborne County, Tennessee, U.S.A. Walker Township = Grand Rapids	1887	Og	1		78,5
127	Weaver Mountains, Wickenburg, Maricopa County, Arizona, U.S.A.	1898	Pl	1		115
128	Welland, Welland County, Ontario, Canada	1888	Om	2	31,5	49,5
129	Werkne-Udinsk (auch Verkhne Udinsk), Transbaikalien, Ost-sibirien	1854	Om	4	562	670,5
130	Wichita County, Texas, U.S.A.	1836	Og	2	103	127
131	Williamstown Grant County, Kentucky, U.S.A. Yeo-Yeo = Narraburra Creek	1892	Om	1		43,5
132	Youndegin, Avon, South West Division, Westaustralien	1884	Og	1		26,5
133	Zacatecas, Mexico Ein 2510 gr schwerer dicker Block (Zacatecas Nr. 86 bei Laspeyres) bei Krupp in vier Teile zu 1030, 318, 26 u. 268gr zerschnitten; letztere Platte an Krupp abgegeben.	1792	KO	5	1030	2550
II. Pallasite und Mesosiderite.						
134	Admire, Lyon County, Kansas, U.S.A. Albacher Mühle = Bitburg Alten = Finmarken	1902	P	2	90,5	114,5
135	Bitburg, Albacher Mühle b. Bitburg i. d. Eifel, Rheinprovinz. nur umgeschmolzene Stücke	1802	P	2	3440	3599,5
136	Brahin, Gouv. Minsk, Russland	1810	P	1		5,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
	Breitenbach = Steinbach					
137	Brenham-Township , Kiowa County, Kansas, U.S.A. . . . Die Olivinkristalle sind von feinen Eisenadern netzartig durchzogen. Hierzu gehört ein oktaedrisches Eisen, sehr nahe (111) getroffen, mit Graphit und Troilit. Vergl. Brezina u. Cohen, Tafel 25, Fig. 7 u. 8; siehe hier S. 167	1885	P	8	267	527
138	Crab Orchard Mountains , Powder Mill Creek, Cumberland County, Tennessee, U.S.A.	1887	M	2	75	104
139	Doña Inez , Cerro de Doña Inez, Atacama, Chile, . .	1888	M	1		23
140	Eagle Station , Carroll County Kentucky, U.S.A.	1880	P	2	69	112,5
141	Estherville , Emmet County (Jowa), U.S.A.	10. V. 1879	M	11	89,5	280,5
142	Finmarken , Norwegen . . .	1902	P	4	335	843
143	Hainholz , unweit Borgholz bei Paderborn, Westfalen .	1856	M	4	57,5	121
144	Himaes , Gebiet von Taltal, Prov. Atacama, Chile . . .	1870	P	1		127
145	Imilac , Wüste Atacama, Chile Eine Nr. besteht aus vielen kleinen Bruchstücken.	1822	P	7	295	747,5
146	Inca , Llano del Inca, Atacama, Chile	1888	M	2	37	62
	Jamyschewa = Pawlodar Kaporenki = Brahin					
147	Krasnojarsk , Gouv, Jeniseisk, Sibirien	1749	P	10	93	379
148	Marjalahti , Ladoga-See, Finland	1. VI. 1902	P	1		192,5
149	Mejillones , Wüste Atacama, Chile	1874	M	1		1,5
150	Mincy , Taney County, Arkansas, U.S.A.	1857	M	2	98	128

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
151	Morristown , Hamblen County, Tennessee, U.S.A.	1887	M	1		7,5
152	Mount Dyrring , Singleton Distrikt, County Durham, Neu Südwaies	1903	P	1		207
153	MountVernon , ChristianCounty, Kentucky, U.S.A.	1868	P	1		105
154	Pawlodar , Jamyschewa, Gouv. Tomsk, Sibirien. Powder Mill Creek = Crab Orchard Rokicky = Brahin	1885	P	2	175	212
155	Steinbach , mit Rittersgrün in Sachsen und Breitenbach in Böhmen Steinbach 1. Breitenbach 1.	1724	Si	6	148	272
156	Vaca muerta , Sierra de Chaco, Taltal, Atacama, Chile . .	1861	M	2	54	97,5
157	Veramin , Karand, Distr. Zerind, östl. Teheran Persien . .	1880	M	1		2
III. Meteorsteine.						
158	Agen , Dep. Lot-et-Garonne, Frankreich	5. IX. 1814	Ci	3	10	16,5
159	Albareto , Modena, Italien . . Hypersthen-Chondrit	VII. 1766	Cc	1		3
160	Aleppo , Syrien, Kleinasien .	1873	Cw	1		67
161	Alessandria , Tal von San Guiliano vecchio, Piemont.	2. II. 1860	Cg	1		15,5
162	Alfianello , Prov. Brescia, Italien Hypersthen-Chondrit . .	16. II. 1883	Ci	6	153	195,5
163	Allegan , Allegan County, Michigan, U.S.A. Bronzit-Chondrit.	10. VIII. 1899	Cco	2	163,5	231
164	Ambapur Nagla , Sikandra Rao Tashil, Aligarh Distr., Ostindien. Antifona = Collescipoli	27. V. 1895	CcK	1		22
165	Assisi , Torre b. Assisi, Perugia, Italien	24. V. 1886	Cc	1		3

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
166	Aubres, Nyons, Drôme, Frankreich	14. IX. 1836	Au	1		4,5
167	Aumale, Senhadja bei Aumale, Constantine, Algier . . .	25. VIII. 1865	Cw	1		57,5
168	Aumières, Dép. de la Lozère, Frankreich	3. VI. 1842	Cw	1		18
169	Aussun, Dép. Haute Garonne, Frankreich Aztek = Holbrook	9. XII. 1858	Cc	2	56	69
170	Bachmut (Alexejewka), Gouv. Ekaterinoslaw, Ukraine . .	15. II. 1814	Cw	1		12,5
171	Baldohn, Misshof bei Baldohn Lettland	10. IV. 1890	Cc	1		15
172	Bandong, Regentschaft Preanger, Java	10. XII. 1871	Cw	1		6
173	Barbotan, Dép. des Landes, Gascogne, Frankreich . .	24. VIII. 1790	Cg	2	30	36
174	Barraba, County Darling, New-South-Wales	V. 1845	Cs	1		103
175	Bath, Brown County, Süd-Dakota, U.S.A.	29. VIII. 1892	Cc	1		127
176	Beaver Creek, West Kootenay Distr., Brit. Columbien . .	26. V. 1893	Cck	1		59
177	Berlanguillas, Prov. Burgos, Spanien	8 VIII. 1811	Ci	1		1
178	Bialystok, Grodno, Polen. . .	5. X. 1827	Ho	1		4,5
179	Bielokryntschie, Wolhynien, Ukraine	1. I. 1887	Ci	1		15,5
180	Bishopville, Sumter County, Süd Carolina U.S.A. . . .	25. III. 1843	Chl	2	2,5	4
181	Bishunpur, Mirzapur Distr., Ostindien	26. IV. 1895	Cs	1		0,5
182	Bjurböle b. Borgå, Finland . .	12. III. 1899	Cc	2	333,5	386,5
183	Bluff b. La Grange, Fayette County, Texas, U.S.A. . .	1878	Ck	2	98	124
184	Bocas. (Hacienda de Bocas) San Louis Potosi, Mexico .	24. XI. 1804	Cw	2		I
185	Bori, nw. Badnur, Betul, Distrikt, Ostindien	9. V. 1894	Ci	1		52,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
186	Bremervörde, Gnarrenburg, Bez. Stade, Prov. Hannover	13. V. 1855	Cg	1		23
187	Buschhof b. Jakobstadt, Kur- land	2. VI. 1863	Cw	1		13,5
188	Bustee, Bastidistrikt, Indien . Cabarras County = Monroe	2. XII. 1852	Bu	1		4,5
189	Cabeza de Mayo, Prov. Murcia, Spanien	18. VIII. 1870	Cw	1		1,0
190	Cangas de Onís, Elgueras, Prov. Oviedo, Spanien	6. XII. 1866	Cg	1		16,5
191	Carcote, West-Cordillere, Ata- cama, Chile	1888	Ck	1		0,5
192	Castalia, Nash County, Nord Carolina. U.S.A.	14. V. 1874	Cg	1		10,0
193	Cereseto b. Ottiglio, Piemont, Italien	14. VII. 1840	Cc	1		1,5
194	Cerro Cosina, Loma de la Cosina b. Dolores Hidalgo, Guanaxuato, Mexico.	I. 1844	Ck	1		2
195	Chantonnay, Vendée, Frank- reich	5. VIII. 1812	Cg	4	47	78
196	Charsonville, Meung sur Loire, Dép. Loiret, Frankreich	23. XI. 1810	Cg	1		1
197	Chassigny, Haute Marne, Frank- reich	3. X. 1815	Cha	1		5,5
198	Château-Renard, Dép. Loiret, Frankreich	12. VI. 1841	Ci	3	96	110
199	Chervettaz, Wald b Châtillens, Palézieux, Kanton Vaud. Schweiz.	30. XI. 1901	Cck	1		Spl.
200	Cobija, Pampa of Santa Barbara, Antofagasta, Chile.	II. 1892	Ck	1		125
201	Cold Bokkeveld, Kapland	13. X. 1838	K	1		7,5
202	Collescipoli b. Terni, Spoleto, Italien Cosina = Cerro Cosina	3. II. 1890	Cc	1		86,5
203	Cronstad, Orange Freistaat, Süd Afrika Crow Creek = Silver Crown	19. XI. 1877	Cg	1		0,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
204	Cumberland Falls, Whitley County, Kentucky, U.S.A. . .	9. IV. 1919	Wht	1		73
205	Dhurmsala, Kangra Distr. Punjab, Ostindien	14. VII. 1860	Ci	4	209,5	299,5
206	Djati-Pengilon, Ngawi Distr., Java	19. III. 1884	Ck	1		576
207	Doroninsk, Gouv. Irkutsk, Sibirien	6. IV. 1805	Cg	1		0,5
208	Durala, N. W. v. Karnal Distr. Punjab, Ostindien Elgueras = Cangas de Onis	18. II. 1815	Ci	1		4,5
209	Eli Elwah, Hay, County Waradgery, New South Wales Weißer Hypersthen Chondrit.	1888	Cw	1		39,5
210	Elm Creek, Admire, Lyon County, Kansas, U.S.A. . . . El Nakhla el Baharia = Nakhla	1906	CcO	1		Spl.
211	Ensisheim, Elsass	16. XI. 1492	Ck	3	3	34
212	Ergheo, Brava, It Somaliland, Ostafrika	VII. 1889	Ck	3	231,5	524
213	Erxleben b. Helmstädt, Prov. Sachsen, Preussen	15. IV. 1812	Ck	1		1,5
214	Estacado, Hale County, Texas, U.S.A.	1883	Ck	1		138
215	Farmington, Washington County, Kansas, U.S.A.	25. VI. 1890	Cs	2	922	956,5
216	Favars, Dép. Aveyron, Frankreich	21. X. 1844	Ci	1		2,25
217	Fisher, Polk County, Minnesota, U.S.A. Flows = Monroe	9. IV. 1894	Ci	2	94,5	157
218	Forest City, Winnebago County Jowa, U.S.A.	2. V. 1890	Cc	5	117	190
219	Forsbach b. Hoffnungstal, Bez. Köln, Rheinprov	12. VI. 1900	Ci	1		200
220	Frankfort, Franklin County, Alabama, U.S.A.	5. XII. 1868	Ho	1		2
221	Futtehpur, Allahabad Distr. Indien	30. XI. 1822	Cw	1		65,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
222	Gambat, Khaipur Staat, Bombay, Indien	15. IX. 1897	Ci	1		1,5
223	Gilgoi Station, County Clyde, Neu-Südwaies	1889	Ck	1		243,5
224	Girgenti, Sizilien	10.II.1853	Cw	1		38,5
225	Gnadenfrei, Schlesien Gnarrenburg = Bremervörde	17.V.1879	Cc	2	3	4
226	Grosnaja, Mekensk, Fluss Terek, Kaukasus	28. VI. 1861	Cs	1		2
227	Gross-Lieental b. Odessa, Ukraine	19. XI. 1881	Cw	1		59
228	Guareña, Prov. Badajos, Spanien Haccienda de Bocas = Bocas	20. VII. 1892	Ck	1		5
229	Harrison County, Indiana U.S.A. Hartfort = Marion	29. III. 1859	CHo	1		0,75
230	Hessle, b. Upsala, Schweden .	1. I. 1869	Cc	6	90	159
231	Holbrook (Aztec b. Holbrook), Navajo County, Arizona, U.S.A. Der kleinste vollumrindete Stein wiegt 0,15 gr. Ausgezeichnete Beispiele für Steine mit sekundären u. tertiären Flächen.	19. VII. 1912	Cck	110	2075	2887
232	Homestead, Jowa County, Jowa, U.S.A.	12.II.1875	Cg	2	119	175
233	Honolulu, Insel Oahu, Hawaii-Inseln	27. IX. 1825	Cw	1		47
234	Hungen, Prov. Oberhessen, Hessen	17.V.1877	Cg	1		2
235	Hunsrück, Simmern i. Hunsrück, Preussen Von Stein 1, bei Hochscheid gefallen, 3 Bruchstücke = 140 gr. Von Stein 3, auf Landstr. zwischen Hochscheid u. Hitzerath gef. 5 Bruchstücke = 74 gr.	1. VII. 1920		2	95	214
236	Hvittis, Åbo, Finland	21.X.1901	Ck	2	38	63

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
237	Ibbenbüren , Westfalen, Preussen Hierbei 4 gr kleine Bruchstücke.	17. VI. 1870	Chl	3	20	27
238	Indarch , Shusha, Elisavetpol, Transkaukasien	7. IV. 1891	Kc	2	12,5	17,5
239	Jelica , Kreis Čaćak, Serbien Der große Stein völlig umrindet.	1. XII. 1889	Am	3	409	454,5
240	Jonzac , Dép. Charente inférieure, Frankreich	13. VI. 1819	Eu	1		0,5
241	Juvinas b. Libonnès, Dép. de l'Ardèche, Frankreich . . . Mit glänzend schwarzer Schmelzrinde	15. VI. 1821	Eu	3	21	42
242	Kansada , Ness-County, Kansas, U.S.A. Berwerth vereinigt Kansada und Ness mit Prairie Dog Creek; nach Farrington sind sie jedoch als besondere Fälle zu führen.	1894	Cck	1		73,5
243	Kerilis , Gemeinde Maël, Pestivalien, Dép. Côtes-du-Nord, Frankreich	26. XI. 1874	Cg	1		2,5
244	Kernouvé b. Cléguérec, Dép. Morbihan, Frankreich . . .	22. V. 1869	Ck	1		98
245	Kesen , Praefektur Iwate, Japan	12. VI. 1850	Cc	1		101,5
246	Klein-Menow , Mecklenburg-Strelitz.	7. X. 1862	Cck	1		23,5
247	Knyahinya , Komitat Unghvar, Tschechoslowakei	9. VI. 1866	Cg	44	3596	9759,5
248	Konstantinopel , Türkei	VI. 1805	Eu	1		Spl.
249	Krähenberg , Zweibrücken, bayr. Pfalz Intermediärer Hypersthen-Chondrit. n. Prior.	5. V. 1869	CHo	2	17	18
250	Kuleschowka , Gouv. Poltawa, Ukraine Kyushu = Maêmê	12. III. 1811	Cw	1		1
251	Laborel , Dép. Drôme, Frankreich	14. VII. 1871	Ci	1		3

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
252	L'Aigle, Dép. de l'Orne, Normandie, Frankreich . . . Der große Stein völlig umrindet.	26. IV. 1803	Ci	7	558	891
253	Lancé, Vendôme, Dép. Loir-et-Cher, Frankreich	23. VII. 1872	Kc	2	103,5	160
254	Lançon, Dép. Bouches-du-Rhône, Frankreich	20. VI. 1897	Cw	1		27
255	Le Pressoir, Louans, Dép. Indre-et-Loire, Frankreich .	28. I. 1845	Cc	1		10
256	Le Teilleul. (La Vivionnière), La Manche, Frankreich . .	14. VII. 1845	Ho	1		1
257	Limerick County, Irland . . Völlig umrindeter Stein. Linn County = Marion	10. X. 1853	Cg	1		154,5
258	Linum, b. Fehrbellin, Preussen	5. IX. 1854	Cw	1		0,5
259	Lissa, Bez. Bunzlau, Böhmen	3. IX. 1808	Cw	2	95	134
260	Little Piney, Pine Bluff am Gasconada River bei Little Piney, Pulaski County, Missouri, U.S.A.	13. II. 1839	Cc	4		1
261	Lixna, b. Dünaburg, Lettland	12. VII. 1820	Cg	1		20
262	Long Island, Phillips County, Kansas, U.S.A.	1891	Ck	3	272	620
263	Lumpkin, Steward County, Georgia U.S.A.	6. X. 1869	Cck	1		1
264	Luotolax, Gouv. Wiborg, Finland	13. XII. 1813	Ho	1		0,3
265	Macao, Rio Grande do Norte, Brasilien	11. XI. 1836	Ci	1		4
266	Mac Kinney, Collin County, Texas, U.S.A.	1870	Cs	2	199	332
267	Maêmê, Prov. Satsuma, Hislugarî, Japan	10. XI. 1886	Ci	1		164,5
268	Mainz, Hessen	1852	Ci	1		26
269	Manbhoom, Bengalen, Indien	22. XII. 1836	Am	1		3
270	Manegaon, Distr. Khandesh, Bombay, Indien	29. VI. 1843	Chl	1		0,5
271	Marion, Linn County, Iowa, U.S.A.	25. II. 1847	Cw	2	74	74,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
272	Mauerkirchen , Ober-Österreich	20. XI. 1768	Cw	4	45	64
273	Mern b. Praestoo, Dänemark	28. VIII. 1878	Cw	2	47	49
	Meung sur Loire = Charsonville					
274	Mező-Madarasz , Maros, Siebenbürgen	4. IX. 1852	Cg	2	333	419,5
275	Mighei , Gouv. Kherson, Ukraine	21. VI. 1889	K	2	6,5	8
	Mikenskoi = Grosnaja					
276	Milena , Pusinsko Selo, Warasiner Comitatz, Jugoslawien	26. IV. 1842	Cw	2	145,5	149
	Misshof = Baldohn					
277	Mócs b. Klausenburg, Siebenbürgen	3. II. 1882	Cw	13	199,5	1060
278	Modoc , Scott County, Kansas, U.S.A.	2. IX. 1905	Cw	2	50	62,5
	Beide Stücke sind Teile eines Steines.					
279	Monroe , Cabarras County, Nord Carolina, U.S.A.	31. X. 1849	Cg	3	4,5	9
280	Mooresfort , County Tipperary, Irland	VIII. 1810	Cg	1		6,5
	Mordvinovka = Pawlograd					
281	Mount Browne , County Evelyn, Neu-Süd-Wales	17. VII. 1902	Cw	2	122	129,5
282	Nakhla el Baharia , Abu Hommos, Alexandria, Ägypten .	28. VI. 1911	N	1		37
283	Nerft , Kurland, Lettland . .	12. IV. 1864	Cw	3	65,5	74,5
284	Ness-County , Kansas, U.S.A. .	1894	Ck	2	446,5	504,5
285	New Concord , Muskingum County, Ohio, U.S.A.	1. V. 1860	Ci	7	112	217
286	Ngawi , Residentschaft Madioen, Java	3. X. 1883	Cen	1		0,5
287	Nogoya b. Conception, Prov. Entre Rios, Argentinien .	30. VI. 1879	K	1		3,5

Nr	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
288	Novo Urei , Gouv. Penza Nischni-Nowgorod, Russland . . .	4 IX. 1886	U	1		7
289	Oakley , Logan County, Kansas, U.S.A. Ochansk = Tabory	1895	Ck	2	35	44,5
290	Oesel , Kaande, 1 Meile v. Pidderl auf der Insel Oesel, Livland	11. V. 1855	Cw	2	21	30
291	Ogi , Prov. Hizen, Japan . . .	8. VI. 1741	Cw	1		53
292	Orgueil , Dép. Tarn-et-Garonne, Frankreich	14. V. 1864	K	3	36	61
293	Ornans , Dép. Doubs, Frankreich	11. VII. 1868	CeO	1		5
294	Orvinio , Prov. Umbrien, Italien	31. VIII. 1872	CO	2	2,6	4,5
295	Ottawa , Franklin County, Kansas, U.S.A.	9. IV. 1896	CHo	1		27,5
296	Pacula , Distr. Jacala, Staat Hidalgo, Mexico	18. VI. 1881	Cw	1		2
297	Parnallee , Madura Distr., Madras, Indien	28. II. 1857	Cg	1		91
298	Pawlograd , Mordvinovka bei Pawlograd, Gouv. Ekaterinoslaw, Russland	19. V. 1826	Cw	2	52,5	54
299	Petersburg , Lincoln County, Tennessee, U.S.A.	5. VIII. 1855	Ho	2	0,8	1,0
300	Pillistfer , Kreis Fellin, Livland Pine Bluff = Little Piney	8 VIII. 1863	Ck	2	83	154
301	Pipe Creek , Bandera County, Texas, U.S.A.	1887	Ck	1		161
302	Prairie Dog Creek , Decatur County, Kansas, U.S.A. . . .	1893	Cck	1		124,5
303	Pricetown , Highland County, Ohio, U.S.A.	13. II. 1893	Cw	1		Spl.
304	Pultusk , Polen Pusinsko Selo = Milena	30. I. 1868	Cg	62	3770	19742
305	Quenggouk , Bassein Distr., Ober-Birma, Indien	27. XII. 1857	Cc	1		5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
306	Rakowka , Gouv. Tula, Russland	20. XI. 1878	Ci	1		130
307	Renazzo , bei Cento, Prov. Ferrara, Italien	15. I. 1824	Cs	1		2,5
308	Rochester , Fulton County, Indiana, U.S.A.	21. XII. 1876	Cc	1		3
309	Saint Caprais-de Quinsac , Dép. Gironde, Frankreich	28. I. 1883	Ci	1		1,3
310	Saint Germain-en-Puel b. Vitré Dép. Ille-et-Vilaine, Frankreich	4. VII. 1890	Cck	1		53
311	Saint Mark's Missionsstation, Südafrika	3. I. 1903	Cs	1		98
312	Saint Mesmin , b. Troyes, Dép. de l'Aube, Frankreich	30. V. 1866	Cw	1		117,5
313	Saline Township , Sheridan County, Kansas, U.S.A.	15. XI. 1898	Cck	2	139,5	231
314	Salles b. Lyon, Dép. du Rhône, Frankreich	12. III. 1798	Ci	1		1
315	San Pedro Springs , Bexar County, Texas, U.S.A.	1887	Cw	1		3,5
316	Sawtschenskoje , Bez. Tiraspol, Gouv. Kherson, Ukraine	27. VII. 1894	Cck	1		16
317	Schönenberg b. Pfaffenhausen, Bayern	25. XII. 1846	Cw	1		7,5
318	Searsmont , Waldo County, Maine, U.S.A.	21. V. 1871	Cc	1		0,8
	Senhadja = Aumali					
319	Shalka , Bishnupur, Bankura Distr., Bengalen, Indien.	30. IX. 1850		1		4
320	Shelburne , Grey County, Ontario, Canada	13. VIII. 1904	Cg	1		16,5
321	Siena , Toscana, Italien	16. VI. 1794	Cho	3	317	321,5
	Simmern = Hunsrück, ca. 25 km sw. Simmern					
322	Soko-Banja b. Aleksinac, Serbien	13. X. 1877	Cc	2	194,5	196,5
323	Ställdalen b. Kopparberg, Schweden	28. VI. 1876	Cg	1		117,5

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
324	Stannern, Kreis Eilau, Mähren	22. V. 1808	Eu	5	147,5	316
325	Tabor, Böhmen	3. VII. 1753	Cc	1		37,5
326	Tabory, Distr. Ochansk, Gouv. Perm, Russland	30. VIII. 1887	Cc	4	125,5	162
327	Tennasilm, Sikkensaare b. Tennasilm, Estland	28. VI. 1872	Cc	1		54,5
328	Tieschitz b. Nezamislitz, Mähren	15. VII. 1878	Cc	2	42	45,5
329	Timochin, Kreis Yukhnow, Gouv. Smolensk, Russland	25. III. 1807	Cc	2	87,5	92
330	Tjabé, Distr. Padang, Resident-schaft Rembang, Java	19. IX. 1869	Ck	1		1
	Torre = Assisi					
331	Tourinnes-la-Grosse bei Tirel-mont, Belgien	7. XII. 1863	Cw	3	71,5	77
332	Trenzano bei Brescia, Lombar-dei, Italien	12. XI. 1856	Cc	1		43
333	Tysnes, Insel im Hardanger Fjord, Norwegen	20. V. 1884	Cg	2	28	38
334	Uberaba. Minas Geraes, Bra-silien	29. VI. 1903	Cc	1		148,5
335	Utrecht, Blaauw-Kapel b. Ut-recht, Holland	2. VI. 1843	Cc	2	20	20,5
336	Vigarano b. Ferrara, Italien.	22. I. 1910	Cs	1		313
337	Vouillé b. Poitiers, Dép. Vienne, Frankreich	13. V. 1831	Ci	3	1,5	2
338	Waconda, Mitchell County, Kansas, U.S.A.	1874	Cc	4	52	74
339	Warrenton, Warren County, Missouri, U.S.A.	3. I. 1877	CcO	1		15
340	Wessely, Znorow sw. Wessely, Mähren	9. IX. 1831	Cg	1		0,3
341	Weston, Fairfield County, Connecticut, U.S.A.	14. XII. 1807	Cc	2	3	5
	Winnebago = Torest City					
342	Wold Cottage, Yorkshire, Eng-land	13. XII. 1795	Cw	1		8
343	Yatoor bei Nellore, Madras, Ostindien	23. I. 1852	Cc	1		77

Nr.	Fall- oder Fundort	Fall- oder Fundzeit	Gruppe	Zahl	Hauptstück	Gesamtgewicht
344	Zaborzika, Fluß Slutsch, Wolhynien, Ukraine	11. IV. 1818	Cw	1		2
345	Zavid bei Rožanj, Bez. Zwor- nik, Jugoslawien	1. VIII. 1897	Cg	2	47,3	90
346	Zebrač, Kreis Beraun, Böhmen	14. X. 1824	Cc	1		6
347	Zmenj bei Stolin, Gouv. Minsk, Russland	VIII. 1858	Ho	1		Spl.
348	Zomba, Nyassaland, Brit. Cen- tralafrika	25. I. 1899	C	1		Spl.

Nachtrag.

Nach Abschluss des Manuskriptes sind noch folgende Meteorite hinzugekommen:

Zu Nr. 151	Morristown, Mesosiderit	143 gr
Zu Nr. 69	Mukerop, Fort Amalia, Bezirk Gibeon, Endstück eines Eisens, ausgezeichnet metabolitisch	439 gr
Nr. 349	Bur-Gheluai, ital. Somaliland, Grauer Chondrit. Gefallen am 16. Oktober 1919	78 gr
Nr. 350	Hermitage Plains, County Canbelego, Neu Süd- wales, Grauer Chondrit, gefunden 1909	11 gr
Nr. 351	Oscuro Mountains, Sacorro County, Neu Mexico, U. S. A. Grobes oktaedrisches Eisen, Og, reich an Troilit, gefunden 1895	71 gr
Nr. 352	Seneca Falls, Cayuga County, New York, U. S. A. Mittleres oktaedrisches Eisen, Om, gefunden 1850	26 gr
Nr. 353	Olivenza, Spanien. Grauer Chondrit, Cg, ge- fallen 19. Juni 1924	42 gr

Hiernach stellt sich am 1. August 1926 der Bestand auf:
353 Fallorte, 879 Stück im Gesamtgewicht von 450 601 gr.

Es entfallen davon auf:

Meteoreisen	135 Fallorte mit 268 Stück im Gewicht von	392 832 gr
Pallasite etc.	24 Fallorte mit 76 Stück im Gewicht von	8 414 gr
Meteorsteine	194 Fallorte mit 535 Stück im Gewicht von	49 355 gr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [83](#)

Autor(en)/Author(s): Brauns Reinhard Anton

Artikel/Article: [Die Meteoritensammlung der Universität Bonn. 160-188](#)